

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts vermutet, dass die US-Regierung auch die Proteste im Iran für ihre Zwecke ausnutzen will.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 007/18 – 15.01.18

Iran 2018

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 05.01.18

(<https://www.paulcraigroberts.org/2018/01/05/iran-2018-paul-craig-roberts/>)

1953 stürzten die Regierungen der USA und Großbritanniens die demokratisch gewählte Regierung Mohammad Mosaddeghs (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad_Mossadegh) und inthronisierten im Iran einen Diktator, der das Land zum Vorteil US-amerikanischer und britischer Ölkonzerne regierte. In freigegebenen Dokumenten hat die CIA zugegeben, dass sie an dem Putsch gegen die legitime iranische Regierung beteiligt war. Der Sturz von Regierungen erfolgt immer nach dem gleichem Muster: Washington organisiert Proteste, sorgt dafür, dass es dabei zu Gewalttaten kommt, liefert die passenden Erklärungen dazu und gibt nicht eher Ruhe, bis es zum Regierungswechsel kommt.

Seit der von Washington eingesetzte Schah durch die Revolution von 1979 zum Abdanken gezwungen wurde, haben US-Regierungen immer wieder versucht, die Kontrolle über den Iran zurückzugewinnen. Im Jahr 2009 wollte die Obama-Regierung mit Hilfe der "Grünen Bewegung" (s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/Proteste_nach_den_iranischen_Pr%C3%A4sidentschaftswahlen_2009), die Regierung Ahmadinedschad (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Mahmud_Ahmadinedschad) stürzen.

Auch jetzt hofft Washington wieder, im Iran einen Umsturz herbeiführen zu können. Es ist kaum anzunehmen, dass die Iraner nach der 2009 im Iran und später in Honduras, Libyen, in der Ukraine, in Syrien und heute in Venezuela zu beobachtenden Einflussnahme der US-Regierung auf die Straße gehen, um in deren Auftrag ihre eigene Regierung zu stürzen. Sollten (einige der) die im Iran Protestierenden so blind sein oder werden sie dafür bezahlt, ihre eigenes Land zu verraten?

Warum lässt die iranische Regierung zu, dass vom Ausland angeheuerte Unruhestifter den Iran zu destabilisieren versuchen – wie vorher die Ukraine und heute Venezuela? Wurden die Regierungen dieser Staaten durch westliche Einflüsse so gehirngewaschen, dass sie denken, es sei demokratisch, wenn ausländische Agenten versuchen, sie zu stürzen?

Werden diese Regierungen von den sich prostituierenden westlichen Medien so eingeschüchtert, dass sie es kaum noch wagen, sich gegen vom Ausland bezahlte Provokateure zu wehren?

Nachdem es Washington gelungen ist, einzelne Protestierende zur Gewaltanwendung anzustiften, wurde prompt auf Veranlassung der USA eine Sondersitzung des UN-Sicherheitsrates zu den Unruhen im Iran einberufen, mit der die Voraussetzungen für ein (militärisches?) Eingreifen im Iran geschaffen werden sollten. Mit der von Washington inszenierten Gewalt wurde versucht, auch im Iran ein "Menschenrechtsproblem" zu schaffen. Wird Washington damit durchkommen?

Das Schicksal des Irans liegt jetzt in den Händen Russlands und Chinas. Wenn es Washington schafft, den Iran zu destabilisieren, sollen Russland und China folgen. Russland scheint das begriffen zu haben. Sergei Rjabkow, der Stellvertretende russische Außenminister (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Sergei_Alexejewitsch_Rjabkow), hat gestern erklärt: "Wir warnen die USA davor, sich in die inneren Angelegenheiten der Islamischen Republik Iran einzumischen."

Die russische Regierung konnte nicht zulassen, dass Washington Syrien völlig destabilisiert hat, und sie wird auch nicht zulassen, dass der Iran destabilisiert wird.

Der türkische Präsident Erdogan hat Russland mit der Feststellung unterstützt: "Offensichtlich versuchen Kräfte aus dem Ausland die Situation (im Iran) für ihre Zwecke auszunutzen."

Was da läuft, scheinen nur die US-Bürger nicht zu erkennen, weil sie wie immer von "ihrer eigenen Regierung" mit tatkräftiger Unterstützung der Lügenmedien *CNN, New York Times, Washington Post und BBC* getäuscht werden.

Trump und (seine UN-Botschafterin "Nikki") Haley (weitere Infos zu ihr s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/Nikki_Haley) agieren so großmäulig, dass sie es vermutlich schaffen werden, den US-Einfluss in der Welt ganz zu zerstören. Sie "nennen sogar Namen" von ausländischen Politikern, die sie bestechen oder mit wüsten Drohungen einschüchtern wollen. Wenn die Welt jetzt nicht aufwacht, wird sie das nie tun.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mir Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

Iran in 2018
January 5, 2018

In 1953 Washington and Britain overthrew the democratically elected government of Mohammad Mosaddegh and installed a dictator to rule Iran for the benefit of Washington and the British. In declassified documents, the CIA has admitted its role in overthrowing the Iranian government. The overthrow pattern is always the same. Washington hires protesters, then introduces violence, controls the explanation, and unseats the government.

Ever since the Iranian Revolution that overthrew the Washington-installed dictator in 1979, Washington has been trying to regain control of Iran. In 2009 Washington financed the "Green Revolution," which was an attempt to overthrow the Ahmadinejad government.

Today Washington is again at work against the Iranian people. It is difficult to believe that any Iranian, after watching what Washington-organized protests have done to Honduras, Libya, Ukraine, and Syria, have attempted to do to Iran in 2009, and is attempting to do today to Venezuela, could possibly in good faith go out into the streets against their own government. Are these Iranian protesters utterly stupid or are they hired to commit treason against their country?

Why does Iran permit foreign-funded operatives to attempt to destabilize the government as Ukraine did and as Venezuela does today? Are these governments so brainwashed by the West that they think that democracy means permitting foreign agents to attempt to overthrow the government?

Are governments so intimidated by the Western prostitutes that they find it challenging to defend themselves against foreign-paid provocateurs?

Having succeeded in causing violent protests in Iran, Washington now intends to use an emergency UN Security Council meeting on Iran in order to set the stage for more intervention against Iran. The Washington-incited violence has been turned into a “human rights issue” against Iran. Will Washington get away with it?

Iran’s fate is up to Russia and China. If Washington succeeds in destabilizing Iran, Russia and China are next. Russia seems to understand this. Russian Deputy Foreign Minister Sergei Ryabkov said yesterday: “We warn the US against attempts to interfere in the internal affairs of the Islamic Republic of Iran.”

Just as the Russian government comprehended that Russia could not permit Washington’s destabilization of Syria, Russia understands she cannot permit the destabilization of Iran.

The leader of Turkey has aligned with Russia, declaring “obviously some people from abroad are provoking the situation.”

That is obvious to everyone but Americans, who are constantly lied to by “their” government and by the prostitute lie factories such as CNN, New York Times, Washington Post, BBC.

Trump and Haley are the type of loudmouths who are likely to break Washington’s power and influence over the world. They “take names,” admit that they bribe foreign leaders, and issue insane threats. If this doesn’t wake up the rest of the world, nothing will.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern